

Medienmitteilung

Zollikon, 28. Mai 2004

jobpilot-Index® steigt auf 54 Punkte

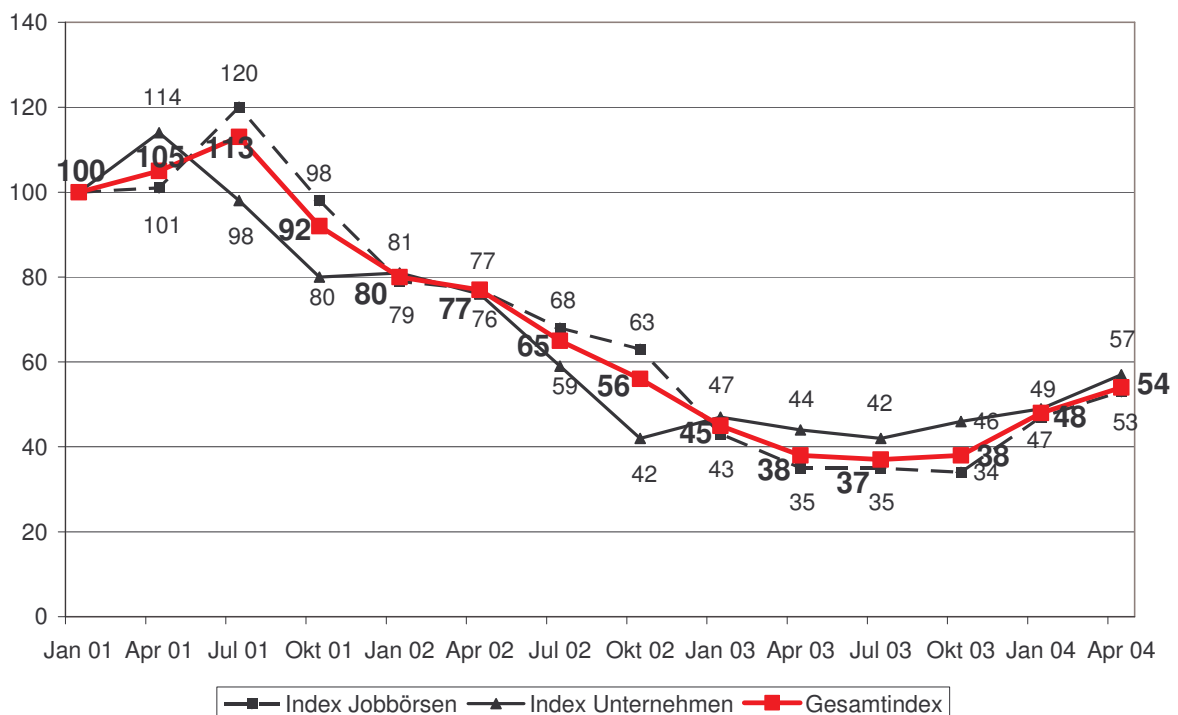
Online-Stellenmarkt zieht erneut kräftig an

Der Schweizer Online-Stellenmarkt befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend. Der von der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz erhobene und von jobpilot.ch initiierte jobpilot-Index® schliesst im April mit 54 Prozentpunkten und liegt damit um 6 Punkte höher als noch im Januar dieses Jahres und 16 Punkte über dem Vorjahresquartal. Im Vergleich mit dem Print-Stellenmarkt schliesst der Online-Stellenmarkt mit einem Vorsprung von 24 Punkten.

Teilindex für Jobbörsen legt ähnlich stark zu wie der Teilindex für Unternehmen

Die Zunahme des Gesamtindex ist gleichermassen auf die Steigerung des Teilindex für Jobbörsen als auch des Teilindex für Unternehmen zurückzuführen. Das Angebot auf den spezialisierten Jobsites steigt um 6 auf 53 Punkte. Der Teilindex für Unternehmen verbessert sich um 8 auf 57 Punkte. Damit liegt der Unternehmensindex weiterhin leicht vor dem Jobbörsenindex.

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis April 2004



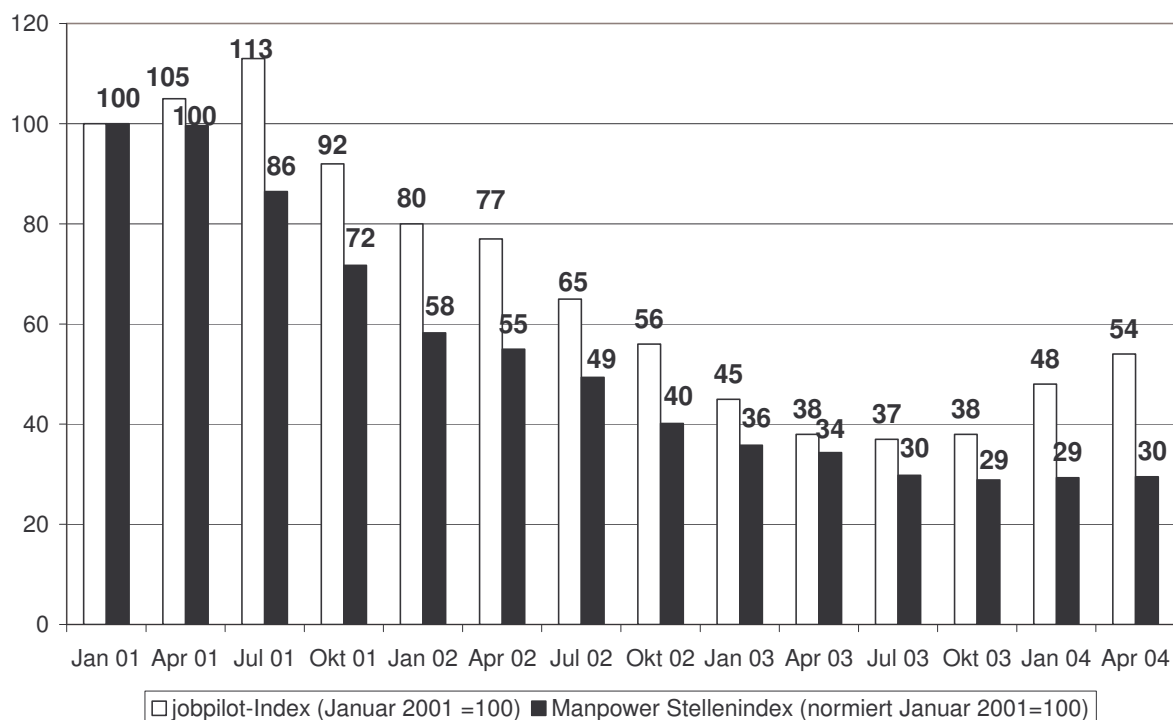
Index Jobbörsen: jobpilot.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, tobjobs.ch

Index Unternehmen: Recruiting-Sites von ABB, Manor, Migros, Nestlé, Novartis, SBB, Swisscom, UBS, Unispital Zürich, Zürich Gruppe

Online-Index baut Vorsprung gegenüber Print-Index aus

Zum Vergleich mit der Entwicklung im Print-Bereich wird der Manpower Stellenindex als etablierte Messgrösse für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index verbessert sich gegenüber dem Vorquartal leicht um einen Punkt auf 30 Punkte. Aufgrund des stärkeren Anstiegs des Online-Index im gleichen Zeitraum (+6 Punkte) baut dieser seinen Vorsprung gegenüber dem Print-Index weiter aus.

Grafik: jobpilot-Index (Stellen Online) und Manpower Stellenindex normiert (Stellen Print)



Heterogene Entwicklungen in den Berufsgruppen

Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe und deren Veränderungen zusammen.

Tabelle: Veränderungen der Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Januar 2004

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Büro und Verwaltung	137 (+4)	35 (+4)	103 (+4)
Finanzen und Rechnungswesen	97 (+4)	161 (+46)	118 (+17)
Informatik und Telekommunikation	62 (+8)	65 (+15)	63 (+10)
Verkauf und Kundenberatung	139 (-15)	199 (+33)	159 (+1)
Marketing, Werbung und PR	66 (-4)	57 (-9)	63 (-6)
Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung	86 (-12)	138 (-13)	103 (-4)
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	133 (-1)	48 (-2)	105 (-1)
Medizin, Pflege und soziale Berufe	125 (+10)	21 (-128)	90 (-36)
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	111 (-5)	124 (-27)	115 (-13)
Diverse Berufe	52 (-10)	310 (-5)	138 (-8)
Total	53 (+6)	57 (+8)	54 (+6)

Indexstand April 2004, 100=Januar 2001; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Januar 2004; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Zugelegt gegenüber dem Vorquartal haben insbesondere die Berufsgruppen **Finanzen und Rechnungswesen (+17 Punkte)** sowie **Informatik/Telekommunikation (+10 Punkte)**. Ebenfalls zugelegt haben die Berufsgruppen **Büro und Verwaltung (+4 Punkte)** sowie **Verkauf und Kundenberatung (+1 Punkt)**.

Starke Abnahmen zum Vorquartal verzeichnen die Berufsgruppen **Medizin/Pflege und soziale Berufe (-36 Punkte)**, **Gewerbliche und industrielle Berufe/Produktion und Logistik (-13 Punkte)** sowie **Diverse Berufe (-8 Punkte)**. Ebenfalls rückläufig sind die Berufsgruppen **Marketing/Werbung und PR (-6 Punkte)**, **Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (-4 Punkte)** sowie **Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-1 Punkt)**.

Vorgehen, Struktur und Nutzen der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die zehn wichtigsten Internet-Stellenbörsen und zehn der hundert grössten Unternehmen bzw. die Stellenausschreibung auf deren Homepage. Die Grossunternehmen wurden so ausgewählt, dass der Branchen-Mix repräsentativ ist.

Die Stellenausschreibungen werden in zehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über Internet entwickelt. Anhand eines zugrundeliegenden Modells und von Sekundärdaten können die Konjunktur- und die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Gleichzeitig bildet der jobpilot-Index eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung des Internet-Personalrekrutierungsmarkts durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen **jobclick.ch**, **jobscout24.ch**, **stellen.ch**, **topjobs.ch** und **jobpilot.ch** gefolgt.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:
<http://www.jobpilot-index.ch>

Weitere Informationen:

jobpilot Switzerland AG
Christian Wüthrich, Manager PR/Content
Seestrasse 45
8702 Zollikon
Tel.: 043 499 44 94
Fax: 043 499 44 44
E-Mail: wuethrich@jobpilot.ch
URL/Download: <http://www.jobpilot-index.ch>